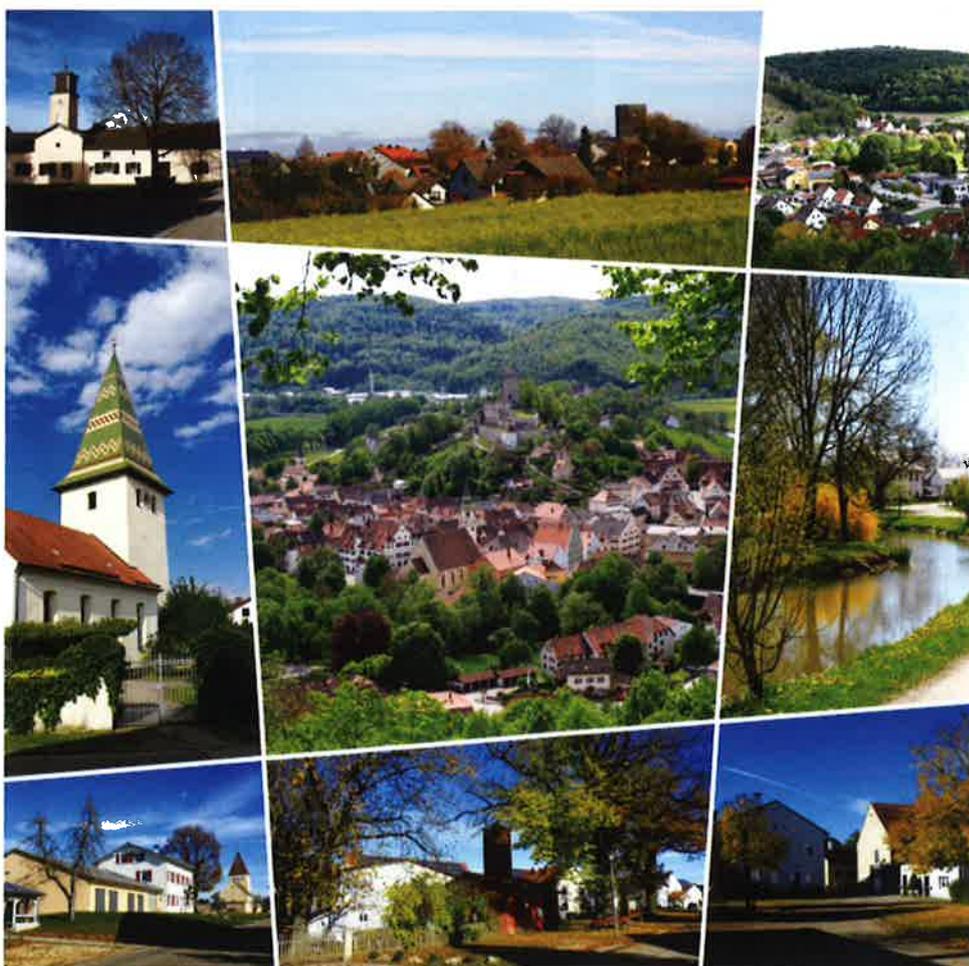


# RATHAUS-INFO



Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung für Pappenheim und seine Ortsteile

DEZEMBER 2020



## In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ◇ Sanierung der Stadtwerke-Insel
- ◇ Raumcontainer als Interimslösung für den Neubau „Haus für Kinder“
- ◇ Sanierung der Graf-Carl-Straße und der Bauhofstraße
- ◇ Online-Dienste der Stadt Pappenheim
- ◇ Vorstellung des Stadtrats
- ◇ Verkehrssicherungspflicht bei Waldgrundstücken
- ◇ Eisenbahnunterführung in Niederpappenheim
- ◇ Marktstammdatenregister
- ◇ Eschensterben
- ◇ Dorferneuerung Bieswang
- ◇ Umbau des ehem. Schulhauses in Bieswang
- ◇ Bestnoten für die Pappenheimer Tourist-Info

## Inhaltsverzeichnis

- Seite 2**  
Grußwort des 1. Bürgermeisters  
Sanierung der Stadtwerke-Insel
- Seite 3**  
Hinweis zur Corona-Pandemie  
Leihgeräte für die Grundschule  
„Haus für Kinder“ in Pappenheim
- Seite 4**  
Graf-Carl-Straße und Bauhofstr.
- Seite 5**  
Online-Dienste der Verwaltung  
Rote Pflastersteine zu verkaufen
- Seite 6 und 7**  
Vorstellung Stadtrat, Termine
- Seite 8**  
Bauleitplanung  
Förderprogramme Privathaus  
Erstellung eines Baumkatasters
- Seite 9**  
Online-Portal Altmühlfranken  
Meldung baul. Veränderungen  
Das gehört nicht in die Toilette
- Seite 10**  
Bahnunterführung Niederpapp.
- Seite 11**  
Appell an die Parkmoral  
Die Müllfibel in reduzierter Form  
Verlust der Einspeisevergütung
- Seite 12**  
Eschensterben - ein Risiko
- Seite 13**  
Kläranlagenanschluss  
Straßensanierung in Geislohe  
e-ID-Karte für Unionsbürger
- Seite 14**  
Maßnahmen des städt. Bauhofs  
Sanierung der Hydranten  
Umbau Schulhaus Bieswang
- Seite 15**  
Dorferneuerung Bieswang  
Suche nach Lagerplätzen  
Auskünfte aus dem Stadtarchiv
- Seite 16**  
Radweg Zimmern-Solnhofen  
Gartenwasser/Stallzähler ablesen  
Umsetzung des Haushaltes 2020  
Stabile Strompreise Stadtwerke
- Seite 17**  
Einkaufshilfe „Pappenheim hilft“  
Bücherei bietet Lieferdienst  
Verkehrssicherungspflicht Wald
- Seite 18**  
Hilfetelefon für Frauen  
Neue Weihnachtsbeleuchtung  
Neues Familienportal
- Seite 19**  
Neues von der Rasselbande  
Beschwerdeformular  
Umfrage Nahwärme
- Seite 20**  
Bestnoten für Touristinformation  
Hubsteiger für den städt. Bauhof  
Interesse an einer Werbeanzeige?

## Grußwort des Ersten Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir schauen zurück auf das zu Ende gehende Jahr, das verbunden mit vielen Einschränkungen und Auflagen durch die Corona-Pandemie ein gewohntes Leben in unserer Gesellschaft nicht immer einfach machten. Das gesellschaftliche Leben kam fast völlig zum Erliegen und weder kirchliche noch weltliche Feste konnten im gewohnten Umfang gefeiert werden.

2020 war auch ein Jahr mit vielen wichtigen Entscheidungen und einige unserer begonnenen Pro-

jekte können erst im „neuen Jahr“ oder den darauffolgenden zum Abschluss gebracht werden. Nutzen wir deshalb die Weihnachtszeit um innezuhalten und uns eine kleine Verschnaufpause im Kreis unserer Familien zu gönnen, damit wir für die Aufgaben im neuen Jahr gerüstet sind. Weihnachten ist für uns alle ein wichtiges und schönes Fest, das uns die Gelegenheit gibt, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden die wichtigsten Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich 2020 ehrenamtlich in Vereinen, in Schulen und Kindergärten, in der Feuerwehr, im Rettungsdienst, im Seniorenbereich und in der Nachbarschafts-

hilfe eingesetzt haben.

Diese Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für andere engagieren, machen zwar keine großen Schlagzeilen, aber ihr Handeln trägt entscheidend zur Lebensqualität in unserer Stadt und unseren Dörfern bei.

Ihnen allen gilt mein Dank und der Wunsch, dass Sie Ihren unverzichtbaren Einsatz auch im neuen Jahr fortsetzen.

Nicht vergessen möchte ich auch alle Stadträtinnen, Stadträte und Ortssprecher, bei denen ich mich für die gute, vertrauensvolle und sachliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken möchte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen eine gesegnete und geruhame Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und Ihr ganz persönliches Glück.

Ihr

Erster Bürgermeister

## Sanierung der Stadtwerke-Insel



Seit Mitte Oktober kann auf der Stadtwerke-Insel nach ca. 11-monatiger Bauzeit wieder offiziell geparkt werden.



In den letzten Wochen und Monaten wurde die Baustelle durch regelmäßige Besprechungstermine mit Nachdruck vorangetrieben und durch den Bürgermeister vor-

Ort engmaschig begleitet.

Es liegt noch ein wenig Arbeit vor uns, jedoch war es uns wichtig, zumindest die Parkflächen zeitnah freigegeben zu können.

Aufgrund der momentanen Baustellensituation in der Altstadt, hoffen wir, hier nochmals für etwas Entlastung bei der Parksituation in der Innenstadt sorgen zu können.

Bitte nutzen Sie neben dem Stadtwerkeparkplatz auch weiterhin die Parkplätze außerhalb der Altstadt, um die Situation für Anwohner, Gewerbetreibende, Gehbehinderte und Senioren zu verbessern.



## Hinweis zur Corona-Pandemie

Aktuelle Hinweise und Informationen zur Corona-Pandemie im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen können Sie auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-wug.de](http://www.landkreis-wug.de) abrufen.

**Bürgertelefon des Landratsamtes 09141 902-500**

Erreichbar: Montag - Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Das Bürgertelefon gibt vorrangig zu verwaltungsrechtlichen Fragen Auskunft. Darunter fallen Betriebsuntersagungen, Veranstaltungsverbote oder wirtschaftliche Hilfen.

**Hotline für Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe 09141 902-520**

Erreichbar: Montag - Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und teilweise darüber hinaus.

Die Corona-Maßnahmen treffen Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe besonders hart. An dieser Stelle erhalten Sie Hinweise, wo Sie aktuelle Informationen

finden oder wo Sie sich mit Ihren Fragen hinwenden können.

**Bürgertelefon des Freistaates Bayern 089 122 220**

Erreichbar: täglich von 8 bis 16 Uhr

Die Hotline dient als einheitliche Anlaufstelle für alle Fragen zum Corona-Geschehen. Mittels eingerichteter Kompetenzbereiche findet eine themenbezogene Weiterleitung statt. Wesentlich betroffene Lebensbereiche sind abgedeckt: Sowohl Fragestellungen zu gesundheitlichen Themen, den Ausgangsbeschränkungen sowie Kinderbetreuung und Schule als auch zu Soforthilfen und anderer Unterstützung für Kleinunternehmen und Freiberufler können täglich, auch an den Feiertagen, beantwortet werden.



## Anschaffung von Leihgeräten für Schüler der Grundschule Pappenheim-Solnhofen

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig mittlerweile Digitalisierung auch an Schulen ist.

Aufgrund der staatlich angeordneten Ausgangsbeschränkung im Frühjahr 2020 waren die Lehrer und Schüler gezwungen, Unterricht mittels digitaler Medien durchzuführen.



Aber nicht jede Familie hat hierzu die medialen und verbindungs-technischen Voraussetzungen. Um aber im schulischen Umfeld Gleichberechtigung für alle Schüler zu schaffen und mit dem medialen Fortschritt mithalten zu können, werden nun Tablets für den Verleih an betroffene Schülerinnen und Schüler angeschafft.

Außerdem sollen die Klassenzimmer mit Laptops für den Einsatz während des Präsenzunterrichts ausgestattet werden.

Die Stadt Pappenheim hat sich für die Anschaffung der notwendigen Endgeräte um Fördergelder bemüht, die von der Regierung für Mittelfranken bereits bewilligt wurden.

Die Stadt freut sich, den jungen Schülerinnen und Schülern einen bestmöglichen Zugang für sachgerechten und modernen Unterricht bieten zu können.



## Raumcontainer als Interimslösung für den Neubau „Haus für Kinder“



Aufgrund des zahlreichen Betreuungsbedarfs für Kinder ab dem ersten bis hin zum 14. Lebensjahr hat die Stadtverwaltung keine Mühen gescheut und sämtliche Mittel und Wege erforscht, um eine Interimslösung zu schaffen, bis der Neubau für die Einrichtung „Haus für Kinder“ fertiggestellt wird.

Die Wartelisten der gesamten Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet waren äußerst lang, es konnte zahlreichen Eltern kein Platz für ihre Kinder zugewiesen

werden, worauf sich viele Eltern an die Stadtverwaltung wandten.

Die Verwaltung hat daraufhin zu Beginn des Jahres einen Fragebogen erstellt und an alle Eltern ausgegeben, um den noch notwendigen, tatsächlichen und genauen Bedarf an Kinderbetreuung zu eruieren. Dieser Schritt war für die Suche nach geeigneten Räumen für die Betreuung von Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern notwendig.

Nach Überprüfung verschiedener Möglichkeiten erwies sich die Anschaffung von Raumcontainern am sinnvollsten. Deshalb hat auch der Stadtrat in einer seiner Sitzungen der Anschaffung und der Errichtung der Container am Schulgelände in Pappenheim zugestimmt.

Die Raumcontainer werden nun nach ihrer Lieferung in Zusammenarbeit mit dem Träger BRK Südfranken eingerichtet und für den Betrieb vorbereitet. Dabei achtet die Stadt auch auf die Vorgaben des Jugendamts, um den Kindern ein sicheres und freundliches Umfeld bieten zu können.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das BRK für die schnelle und unkomplizierte Hilfe bei der Bereitstellung und der Organisation der Interimslösung.

Sobald die Einrichtung und ausreichend Personal zur Verfügung stehen, kann mit dem Interimsbe-

trieb gestartet werden.

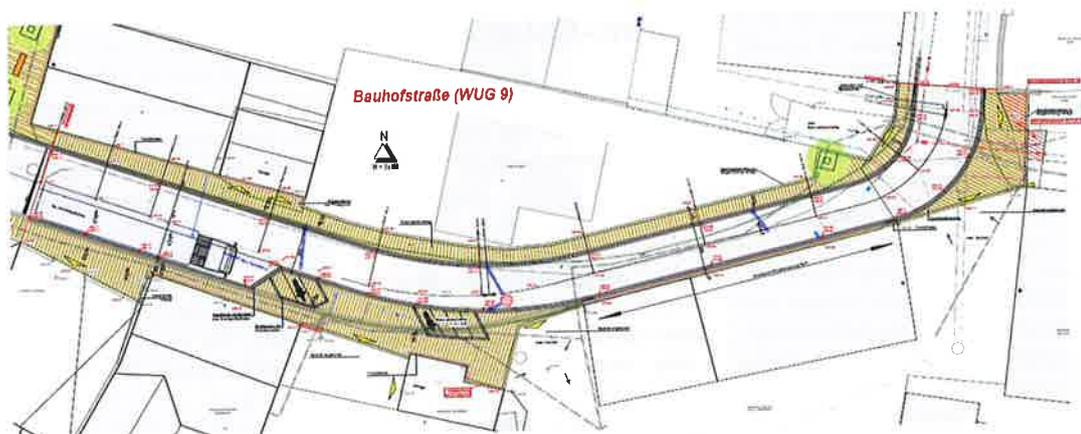
Das pädagogische Personal des BRK Südfrankens steht in den Startlöchern und freut sich auf die Arbeit mit den Kindern und Familien in den drei Gruppen der Übergangseinrichtung.



Interessierte Eltern wenden sich bitte an die Kindertagesstättenleitung Frau Franziska Meyer.

**Mail:** [erlebniswelt-pappenheim@brk-suedfranken.de](mailto:erlebniswelt-pappenheim@brk-suedfranken.de)  
**Telefon:** 0160/8853270

## Sanierung der Graf-Carl-Straße und der Bauhofstraße



Die Stadt Pappenheim hat im Bereich der Graf-Carl-Straße vor kurzem neun Hausanschlüsse und zwei Kanalstutzen (Höhe Stadtvogteigasse und Herrenschiemiedgasse) von einer Fachfirma sanieren lassen.



Weitere fünf Hausanschlüsse wurden im Zuge der „Baumaßnahme Bauhofstraße“ saniert. Parallel bzw. im Anschluss daran hat der Kreisbauhof des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in Zusammenarbeit mit dem städ-

tischen Bauhof die Flossen- und Leistensteine in diesem Bereich saniert und die Rinnen verschlemmt.

Diese (Vor-)Arbeiten sind notwendig geworden, weil der Landkreis die Graf-Carl-Straße im Rahmen des „Deckenerneuerungsprogrammes 2020“ neu asphaltieren will.

Auf einer Länge von 300 Metern (Beginn Kurve Bauhofstraße/Übergang Graf-Carl-Straße, Ende Höhe Hotel Krone bei der Altmühlbrücke) soll im Frühjahr 2021 der verbrauchte Asphaltbelag abgefräst werden. In gleicher Stärke wird eine neue Ober-schicht aufgebracht.

Die Stadt Pappenheim wird die in ihrem Zuständigkeitsbereich befindliche Parkbucht von der Herrenschiemiedgasse bis Höhe Einmündung Stadtvogteigasse mit dem gleichen bautechnischen Verfahren sanieren.

Für 2021 sind dann weitere Innenstadtsanierungsmaßnahmen angedacht: der „Lämmerrmann-Platz“, die Herrenschiemiedgasse und der Austausch des Gehwegbelages in einem Großteil der Graf-Carl-Straße.



**Auch der Neubau der Bauhofstraße verläuft planmäßig.**

Die Tiefbauarbeiten sollen bis Ende des Jahres 2020 soweit abgeschlossen sein, dass der Verkehr bis zur Herstellung der sog. Asphalt-Feinschicht im Frühjahr 2021 (in Verbindung mit der Asphaltierung der Graf-Carl-Straße) wieder im ursprünglichen Einbahnkreis fließen kann.

In diesem Zusammenhang wird auch der nördliche Gehweg in der Bauhofstraße mit einer durchgängigen Breite von 1,5 m neu errichtet.



Das Gebäude, das die Engstelle bildet, wird künftig einen Schutzstreifen erhalten, um so Schäden an der Fassade zu vermeiden. Die Fahrbahn selbst wird künftig eine durchgängige Breite von ca. 4,5 m (incl. 0,5 m Schutzstreifen) im Bereich der Engstelle erhalten, diese betrug bisher nur ca. 3,1 m.

## Online-Dienste der Stadt Pappenheim

### Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade keine Zeit, ins Rathaus zu gehen?  
Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs.  
Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit.  
Klick Dich einfach ins Amt!  
Auf der Website Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.  
Nur einen Klick entfernt.**

Die Stadt Pappenheim hat ihre Online-Dienste im Bürgerserviceportal erweitert. Der Freistaat fördert die Ausweitung der Online-Dienste über die Förderrichtlinie „Digitales Rathaus“.

Anfang August wurden die zunächst neuen Online-Dienste im Bürgerserviceportal der Stadt Pappenheim freigeschaltet. Diese ergänzen die bisher bereits vorhandenen und gut genutzten Dienste „Ausweis-Statusabfrage“ und „Briefwahl-Antrag“.

Mit den neuen Leistungen ist es nun unter anderem möglich, eine Meldebescheinigung online zu beantragen, die Wohnungsgeberbestätigung einzureichen, sich ins Ausland abzumelden, Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunden anzufordern, ein SEPA-Mandat einzureichen oder Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte zu beantragen.

Für die Zukunft sind weitere Ergänzungen der digitalen Leistungen vorgesehen.

Die Erweiterung der Online-Dienste wurde vom Freistaat Bayern mit 90 % der Einrichtungskosten über die Förderrichtlinie „Digitales Rathaus“ bezuschusst.

Durch das neue Online-Angebot wird dem Bürger der ein oder andere Gang ins Rathaus erspart, die Verwaltung ist damit rund um die Uhr erreichbar. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach betonte hierzu bei Übersendung des Förderbescheids: „Die Verwaltung muss für unsere Bürger höchsten Service garantieren – einfach, schnell, online. Und das rund um die Uhr, ob bequem von der Couch oder per App von unterwegs“.



**bequem,  
zeitsparend  
& sicher**

Erster Bürgermeister Florian Galus präsentierte die neuen Online-Dienste nach deren Freischaltung in einer Stadtratssitzung. Gerade in den momentan noch schwierigen Pandemie-Zeiten ist das Vorhalten eines guten Online-

Angebots wichtiger denn je. Die Stadt Pappenheim wird deshalb auch daran arbeiten, das digitale Rathaus weiter auszubauen, denn Digitalisierung ist Zukunft.

Das Bürgerserviceportal ist unter [www.buergerserviceportal.de/bayern/pappenheim](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/pappenheim) oder über die städtische Homepage erreichbar.

Die Leistungen und weitere Informationen finden Sie auch im Bayernportal unter [www.freistaat.bayern.de](http://www.freistaat.bayern.de)

Das Portal führt den Nutzer einfach und schnell durch die verschiedenen Antragsmasken. Die Stadt Pappenheim hofft nun auf die Nutzung des Bürgerserviceportals durch die Bürgerinnen und Bürger - ein Blick in das Portal lohnt sich allemal.

Folgende Leistungen werden derzeit angeboten:

- ◆ Meldebescheinigung
- ◆ Ausweis-Statusabfrage
- ◆ Übermittlungssperren
- ◆ Wohnungsgeberbestätigung
- ◆ Umzug innerhalb der Stadt
- ◆ Voranzeige einer Anmeldung
- ◆ Meine Meldedaten
- ◆ Abmeldung ins Ausland
- ◆ Bürgerauskunft
- ◆ Briefwahl-Antrag
- ◆ Geburtsurkunde
- ◆ Eheurkunde
- ◆ Lebenspartnerschaftsurkunde
- ◆ Sterbeurkunde
- ◆ SEPA-Mandat
- ◆ Kontaktformular
- ◆ Formulardienst
- ◆ Bescheid-Widerspruch
- ◆ Sicherer Dialog
- ◆ Führungszeugnis
- ◆ Gewerbezentralregister

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause:

- ◆ Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen
- ◆ Jederzeit und überall
- ◆ Sparen Sie Zeit und Geld - keine Wartezeiten und Fahrtkosten

Der neue Personalausweis öffnet Ihnen (unsere) Türen 24 Stunden am Tag:

- ◆ Neben dem Bürgerserviceportal stehen Ihnen weitere An-

wendungen zur Verfügung (z.B. von Banken und der Deutschen Rentenversicherung)

- ◆ Die Zahl der angebotenen Online Anwendungen steigt ständig

Mit dem neuen Personalausweis und der eID-Funktion sicher im Internet unterwegs:

- ◆ Datenschutz und Datensicherheit durch sichere Authentifizierung und Verschlüsselung der Daten
- ◆ Sie wählen Ihre PIN selbst - ohne diese PIN ist ein Zugriff auf Ihre Daten nicht möglich
- ◆ Nur die für die jeweilige Aktion notwendigen Daten werden übermittelt
- ◆ Sie entscheiden selbst bei jeder Aktion, ob Sie die Daten freigeben möchten

## Rote Pflastersteine zu verkaufen

Die Stadt Pappenheim verkauft gebrauchte rote Pflastersteine in verschiedenen Maßen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Bauhofleiter Hüttinger unter 0151/58189814



## Vorstellung Stadtrat 2020 - 2026

Der Stadtrat der Stadt Pappenheim wurde am 15.03.2020 im Rahmen der Kommunalwahl neu gewählt.

Vor seiner konstituierenden Sitzung gingen die Mitglieder des neu gewählten Stadtrats gemeinsam in Klausur. Diese Klausurtagungen sollen jährlich fortgesetzt werden.

Die Ortssprecher in den Ortsteilen Ochsenhart und Zimmern wurden in einer Ortsversammlung Mitte September gewählt, nachdem jeweils mindestens ein Drittel der Wahlberechtigten aus dem betreffenden Ortsteil die Wahl eines Ortssprechers beantragt haben.

In Übermätzhofen ging noch kein Antrag zur Wahl eines Ortssprechers ein, der die notwendige Unterschriftenzahl enthält.

Nachfolgend finden Sie die Zusammensetzung des Stadtrates sowie Angaben zu den Referaten und den Ausschussbesetzungen.

Weitere Informationen können Sie in unserem Bürgerinfoportal über unsere Homepage oder direkt unter <https://buergerinfo-pappenheim.livingdata.de> aufrufen.



**Balz Bettina**

Referat:

Stadtmarketing, Tourismus, EHP, Einzelhandel

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss  
Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



**Brunnenmeier Pia**

Referat:

Stadtentwicklung

Ausschussmitgliedschaften:

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



**Eckerlein Michele**

Referat:

Feuerwehr, Rettungswesen

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



**Gegg Markus**

Referat:

Bauen, Liegenschaften

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss  
Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



**Hönig Friedrich**

Referat:

Dorfentwicklung

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



**Kiermeyer Roland**

Referat:

Straßen, Plätze, Verkehr

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss  
Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



**Knoll Alexander**

Referate:

Feuerwehr, Rettungswesen  
Kindergarten

Ausschussmitgliedschaften:

Rechnungsprüfungsausschuss



**Neulinger Erich**

Referate:

Senioren, Heime  
Landwirtschaft

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- u. Personalausschuss  
Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



**Obernöder Friedrich**

Referat:

Abwasser

Ausschussmitgliedschaften:

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



**Otters Walter**

**Zweiter Bürgermeister**

Referat:

Infrastruktur, Digitalisierung

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- u. Personalausschuss  
Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



**Pappler Anette**

Referate:

Volksfest  
Schule, Hort

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss



**Satzinger Karl**

Referate:

Märkte, städt. Veranstaltungen  
Bauhof

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss  
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitzender)

## Bürgersprechstunden

In allen Ortsteilen finden im Januar 2021 jeweils ab 19.00 Uhr Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Gallus statt.

Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in einem persönlichen Gespräch ihre Anliegen vorzubringen.

**Zimmern**, Gasthaus Hollerstein  
Montag, den 18.01.21

**Übermatzhofen**, Gemeindehaus  
Dienstag, den 19.01.21

**Osterdorf**, Dorfgemeinschaftsh.  
Mittwoch, den 20.01.21

**Geislohe**, Hirtenhaus  
Donnerstag, den 21.01.21

**Neudorf**, Zagelmeyer  
Montag, den 25.01.21

**Göhren**, Altes Schulhaus  
Dienstag, den 26.01.21

**Bieswang/Ochsenhart**, Casino  
Mittwoch, den 27.01.21

In **Pappenheim** jederzeit im Rathaus, nach vorheriger Terminvereinbarung

Aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen, ist der Zutritt immer nur von einer Person und nur mit Mundschutz erlaubt.



**Schlußinger Simon**

Referat:

Sport, Vereine, Jugend, Ehrenamt

Ausschussmitgliedschaften:

Rechnungsprüfungsausschuss



**Seuberth Christa**

**Dritte Bürgermeisterin**

Referat:

Kultur, Bildung

Ausschussmitgliedschaften:

Rechnungsprüfungsausschuss



**Weddige Astrid**

Referat:

Flur, Wald, Nachhaltigkeit

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss



**Wurm Sophie**

Referat:

Gewerbe

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss



**Käfferlein Martin**

Ortssprecher Ochsenhart



**Strobl Matthias**

Ortssprecher Zimmern

## Klausurtagung des Stadtrates

**Der Stadtrat der Stadt Pappenheim ging vor seiner konstituierenden Sitzung gemeinsam in Klausur.**



Diese erste Klausurbesprechung diente auch dazu, dass sich die Stadträte in ungezwungener Atmosphäre untereinander kennenlernen konnten.

Die Klausurtagungen finden künftig jährlich statt, um die gesteckten Ziele und festgelegten Prioritäten zu überdenken bzw. neu zu ordnen.

In der 12-stündigen Klausurtagung wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

- ◆ Vorstellung der offenen Projekte durch den Bürgermeister und die weitere Vorgehensweise
- ◆ Ziele der Stadträte
- ◆ Neuordnung der Referate



## Sitzungstermine

**Nachfolgend finden Sie die geplanten öffentlichen Stadtrats-Sitzungstermine bis Juli 2021.**

Soweit in der Bekanntmachung nicht anders angegeben, finden die Sitzungen jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, aufgrund der Corona-Pandemie aktuell im Bürgersaal im Haus des Gastes, statt.

14.01.2021	29.04.2021
11.02.2021	20.05.2021
11.03.2021	17.06.2021
01.04.2021	15.07.2021

Aktuelle Informationen zu Stadtrats-sitzungen, Tagesordnungen, Niederschriften oder Gremienmitgliedschaften finden Sie im Bürgerinfoportal der Stadt Pappenheim.

## Bürgerversammlungen geplant

**Die jährlich stattfindenden Bürgerversammlungen in Pappenheim und den Ortsteilen finden voraussichtlich im März statt.**

Die Termine werden rechtzeitig vorher über das Bürgerinfoportal der Stadt Pappenheim und die Aushangtafeln sowie in der Presse bekanntgegeben.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Termine noch nicht datiert, da wir die Entwicklungen der Infektionszahlen und der einschränkenden Maßnahmen abwarten müssen.

## Bauleitplanung der Stadt Pappenheim

Der Stadtrat der Stadt Pappenheim hat verschiedenste Aufstellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplans und für die Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen beschlossen.

Durch die Bauleitplanung werden unter anderem die baurechtlichen Voraussetzungen für neue Bauplätze in den Ortsteilen geschaffen.

Die Verwaltung bearbeitet derzeit folgende Bauleitplanverfahren:

- ◆ 8. Änderung des Flächennutzungsplans
- ◆ 10. Änderung des Flächennutzungsplans
- ◆ 11. Änderung des Flächennutzungsplans (Solarpark Neudorf)
- ◆ Änderung des Bebauungsplans Kirchenfeld Bieswang (Zulassung von Nebengebäuden)
- ◆ Änderung des Bebauungsplans Stöß II
- ◆ Aufstellung eines Bebauungsplans „Pappenheim Nord“
- ◆ Aufstellung eines Bebauungsplans „Erweiterung Wohnbauflächen Neudorf“
- ◆ Aufstellung eines Bebauungsplans „Erweiterung Wohnbauflächen Bieswang“
- ◆ Aufstellung eines Bebauungsplans „Solarpark Neudorf“
- ◆ Änderung des Bebauungsplans „Bügeläcker“ in Osterdorf (für Bauabschnitt III)

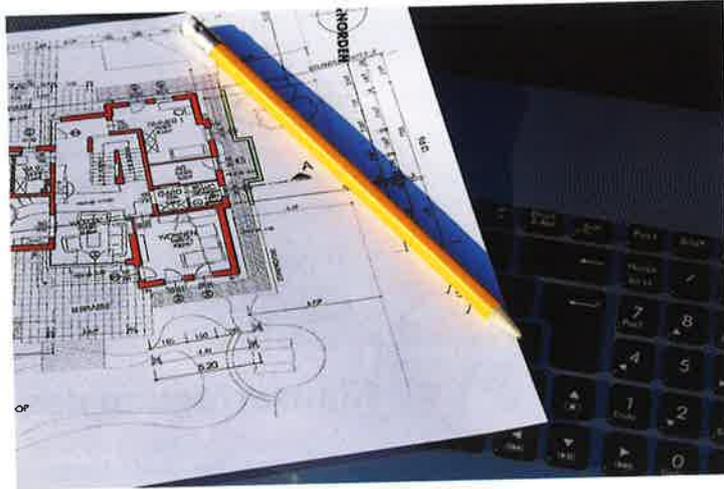
Auch die Digitalisierung der noch vorhandenen Papierpläne soll im Zuge der Änderungen erfolgen.

Um wieder Bauplätze in den Ortsteilen schaffen zu können, hat der Stadtrat ebenfalls Flächenankäufe möglicher Baugebiete in den Ortsteilen Osterdorf, Bieswang, Geislohe und Neudorf beschlossen.

Informationen zu den laufenden Bauleitplanverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pappenheim.de/stadt-ortsteile/bauwesen/planen-kaufen-bauen/bauleitplanung](http://www.pappenheim.de/stadt-ortsteile/bauwesen/planen-kaufen-bauen/bauleitplanung)

Außerdem finden Sie auf unserer Homepage die verkäuflichen Bauplätze der Stadt Pappenheim, die nach Abschluss der entsprechenden Bauleitplanverfahren und Grundstücksankäufe angeboten werden.

Bei Fragen zu den einzelnen Bauleitplanverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiter des städtischen Bauamts gerne zur Verfügung.



## Förderprogramme für Sanierungen von Privathäusern

Auch für private Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden können Förderungen bei der Stadt Pappenheim für Gebäude innerhalb des Sanierungsgebiets der Städtebauförderung und beim Amt für ländliche Entwicklung beantragt werden.

Im Jahr 2021 findet die Dorferneuerung in Bieswang statt, damit erfüllt jeder Eigentümer mit einem Anwesen in Bieswang die erste Voraussetzung beim Amt für ländliche Entwicklung eine Förderung für Sanierungsmaßnahmen beantragen zu können.

Wichtig dabei ist, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und mit dem Amt für ländliche Entwicklung alle Vorhaben und Kosten im Voraus besprochen werden, ehe diese einen Förderbescheid erlassen können und Sie abschließend mit der Sanierung beginnen können.

Genauso verhält es sich mit Sanierungen von Anwesen innerhalb des Sanierungsgebiets der

Stadt Pappenheim. Eine entsprechende Karte finden Sie auf der städtischen Homepage <https://pappenheim.de/stadt-ortsteile/rathaus/stadtverwaltung/ortsrecht/> „Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes“.

Falls Sie für Ihr Anwesen innerhalb des Sanierungsgebiets eine Maßnahme planen und hierfür Förderungen beantragen möchten, müssen Sie sich vor Vorhabenbeginn mit der Stadtverwaltung in Verbindung setzen.

Die Stadtverwaltung bespricht dann gerne mit Ihnen Ihre Planung und leitet Sie durch die nächsten Förderprogrammschritte.



## Erstellung eines Baumkatasters für die Stadt Pappenheim

Die Stadt Pappenheim bildet derzeit einen Forstmitarbeiter zum zertifizierten Baumkontrolleur aus.

Die Bäume werden regelmäßig kontrolliert. Die Kontrollergebnisse werden im Baumkataster dokumentiert.

Somit kann die Stadt Pappenheim den jährlichen Pflegeaufwand feststellen und die notwendigen Sicherheits- und Pflegemaßnahmen fachgerecht durchführen bzw. durchführen lassen.



Der Baumkontrolleur erstellt ein Baumkataster für die Stadt Pappenheim, um den Zustand der mehreren Hundert Bäume im Stadtgebiet zu dokumentieren.



## Online-Portal Altmühlfranken

Sie suchen einen Schulranzen für den Schulstart, ein Werkzeug fürs Heimwerken, ein gutes Bier für den Feierabend, eine leckere Wurst für die Brotzeit, ein ausgefallenes Geschenk für den Geburtstag oder ein anderes Produkt?

Dann haben wir einen Tipp für Sie:

Schauen Sie doch einmal beim Online-Marktplatz Altmühlfranken

[www.in-almuehlfranken.de](http://www.in-almuehlfranken.de) vorbei und stöbern Sie dort.



Das Besondere ist: Sie können sich jedes Produkt innerhalb Altmühlfrankens bis an die Haustür liefern lassen, derzeit sogar noch kostenfrei!

Sie bestellen bis 17:00 Uhr und erhalten Ihren Warenkorb am nächsten Tag durch unseren regionalen Lieferservice zugestellt. Einfacher geht es nicht, oder?

Der Marktplatz ist seit wenigen Monaten online und erweitert sein Sortiment Tag für Tag um weitere Anbieter und Produkte.

Sie finden dort auch Veranstaltungen, Dienstleister, Gastronomiebetriebe, Online-Prospekte, reduzierte Produkt-Tagestipps und einiges mehr.

Natürlich gibt es noch Lücken im Sortiment des Online-Marktplatzes Altmühlfranken. Fehlt Ihnen also ein bestimmtes Sortiment oder Produkt auf dem Marktplatz, dann geben Sie den Projekt-Ansprechpartnern Bescheid oder besser: Sprechen Sie direkt Ihren Händler vor Ort an und machen Sie ihn auf das Portal aufmerksam.

Und nun viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen auf dem Online-Marktplatz für Altmühlfranken [www.in-almuehlfranken.de](http://www.in-almuehlfranken.de)



**Projekt-Ansprechpartner:**  
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen  
Zukunftsinitiative Altmühlfranken  
Tel. 09141/902-196 oder -204  
[onlineportal@landkreis-wug.de](mailto:onlineportal@landkreis-wug.de)

## Meldung bei baulichen Veränderungen an die Stadt Pappenheim

**Werden in einem beitragspflichtigen Gebäude die Geschossflächen durch Baumaßnahmen vergrößert, z.B. durch Anbauten oder den Ausbau eines Dachgeschosses zu Wohnraum, so entsteht für diese Geschossflächenmehrung die Beitragspflicht für Wasser- und Kanalanschlussbeiträge.**

Die Grundstückseigentümer sind als Beitrags- und Gebührenschnuldner verpflichtet, der Stadt Veränderungen unverzüglich mitzuteilen (siehe § 15 BGS-EWS).

Die Verwaltung wird dann prüfen, ob nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) eine Veranlagung für die zusätzlich geschaffene Geschossfläche vorzunehmen ist.

Auch wenn der Bau baurechtlich nicht genehmigungspflichtig ist, ist eine Mitteilung an die Stadt erforderlich.

Gleiches gilt, wenn die Grundstücksfläche bei bebauten oder bebaubaren Grundstücken durch Kauf, Tausch usw. vergrößert wird.

Sollten Anbauten, Dachgeschossausbauten, Garagen mit Zugang zum Wohnhaus oder mit Wasseranschluss sowie der Anbau von

Wintergärten, für die u.a. auch keine Genehmigungspflicht bestand, noch nicht gemeldet worden sein, bitten wir dies mit Lageplan und Bemaßung nachzuholen.

Zudem sind bei baulichen Veränderungen auch die Meldungen über das Niederschlagswasser abzugeben, sofern Flächen neu versiegelt, entsiegelt oder entwässert worden sind.

Informationen, ob ein Bauvorhaben baugenehmigungspflichtig ist, erhalten Sie beim Bauamt der Stadt Pappenheim., das Sie gerne in dieser Angelegenheit berät und unterstützt.



## Das gehört nicht in die Toilette

**Feuchttücher sind praktisch. Die meisten Feuchttücher sind jedoch nicht für die Entsorgung über die Toilette geeignet, denn sie bestehen aus Kunststofffasern und sind sehr reißfest. Sie bilden im Abwasser lange feste Klumpen, die Pumpen blockieren. Das Abwasser kann nicht mehr abfließen.**

Im Gegensatz zu Toilettenpapier lösen sich diese Tücher auch nach langer Zeit im Wasser nicht auf. Das gilt auch für weitere Hygieneartikel, z.B. Binden, Tampons und Slipeinlagen, Kondome, Watte- stäbchen und Wappads.

Rohre und Pumpen, die blockieren, müssen gereinigt, repariert oder ersetzt werden, damit das Abwasser wieder fließen kann.



Arbeiten Pumpen nur eingeschränkt, verbrauchen sie mehr Strom. All das kostet Geld - Ihr Geld. Denn damit steigen die Abwassergebühren.

**Beachten Sie auch dies:**

Nicht nur Hygieneartikel, auch anderer Unrat, der über die Toilette entsorgt wird, verursacht Probleme:

Kaltes Fett setzt sich in der Kanalisation ab.

Nahrungsreste locken Ratten an. Flüssiges Speiseöl und Medikamente gehören in den Restmüll. Altöl, Pinselreiniger, Lack- und Farbreste sind Sondermüll.

Desinfektionsmittel und andere Chemikalien töten wichtige Mikroorganismen, die in Kläranlagen zum Abbau von Verunreinigungen benötigt werden. Sie verändern den Stoffwechsel von Wasserlebewesen und führen zur Beeinträchtigung der Fortpflanzung. Über die Nahrungskette kann davon auch der Mensch betroffen sein.

Tragen Sie deshalb dazu bei, dass die Abwasserentsorgung reibungslos, umweltschonend und ohne unnötige Zusatzkosten funktioniert.

## Sachstand des Neubaus der Eisenbahnunterführung in Niederpappenheim



Seit April 2019 mussten Anlieger und Firmen in Niederpappenheim, aber auch die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Übermattshofen, eine große Umfahrung aufgrund der Baustelle an der Eisenbahnunterführung Niederpappenheim in Kauf nehmen.

Die DB Netz AG schafft dort unter erheblicher finanzieller Mitwirkung durch den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen einen Ersatzneubau des Kreuzungspunktes bei Niederpappenheim. Die bestehende Eisenbahnüberführung stammt in ihren Grundzügen noch aus der Gründerzeit der Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen aus dem Jahr 1870 und wurde mehrfach umgebaut. Letztmalig wurde die einspurige Kreisstraße 1977 tiefergelegt und mit einer stationären Lichtzeichenanlage ausgestattet.

Die Baumaßnahme verbessert die Infrastruktur und das Straßennetz im südlichen Landkreis erheblich. Aufgrund der sehr engen Radien, der einspurigen Fahrbahn und der deutlichen Zunahme des Schwerlastverkehrs ist die Baumaßnahme dringend erforderlich gewesen.



Leider kam es unter Leitung der Deutschen Bahn zu Verzögerungen bei den erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnüberführung. Die Straßenbauarbeiten des Landkreises konnten

dann auch erst mit einer Verzögerung von mehr als neun Monaten begonnen werden.

Nichtsdestotrotz sind alle Beteiligten bemüht, bis Herbst 2021 die Baustelle mit der finalen Verkehrsfreigabe abzuschließen.



Nachfolgend fasst die Tiefbauverwaltung des Landratsamtes den aktuellen Sachstand der Baustelle zusammen und gibt einen kurzen Ausblick auf das nächste Jahr:

Die Straßenbaumaßnahme an der Eisenbahnüberführung, die unter Leitung der Tiefbauverwaltung im Landratsamt durchgeführt wird, konnte nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten durch die DB Netz AG im September 2020 begonnen werden.

Trotz der vielfältigen und sehr komplexen Bauleistungen hat sich die Baufirma Rossaro aus Aalen mit der Priorität auf den Straßenbau einen guten Baufortschritt erarbeitet. Zwischenzeitlich wurden die erforderlichen Stützkonstruktionen fertiggestellt, so dass bereits mit den Pflasterarbeiten der Gehwegbereiche begonnen werden konnte.

Die Straßenentwässerungen so-

wie die Straßenränder bzw. -einfassungen konnten ebenfalls bereits angelegt werden.

Aufgrund der Bauabschnitte wurden die Fuß- bzw. Radwegführungen bereits mehrfach entsprechend dem Baufortschritt verändert, um einen zügigen Bauablauf gewährleisten zu können. Die erforderlichen Stützungen sowie die neue Geh-/Radwegführung konnten gemeinsam mit den notwendigen Leitungsverlegungen ebenfalls bereits durchgeführt werden. Die Weiterführung der Pflasterarbeiten ist abhängig von der Produktion und Lieferung der Betonsteine, da hier aufgrund der Corona-Pandemie ein Produktionsausfall zu verzeichnen war.

Anfang Dezember wurde eine erste Tragschicht der Fahrbahn eingebaut.



Die Vollsperrung der Strecke ist bis Ende April 2021 beantragt. Aufgrund der nicht absehbaren Witterungsverhältnisse, der noch anstehenden Leitungsverlegungen sowie der geplanten Abbrucharbeiten der bestehenden Eisenbahnüberführung wird die Umleitungsstrecke noch bis Ende 2021 ausgeschildert und vermutlich in Betrieb bleiben.

Für die Abbrucharbeiten ist hinsichtlich der Planung, Ausschreibung sowie Bauabwicklung einschließlich erforderlicher Gleissperrung die DB Netz AG Ansprechpartner. Diese Maßnahme ist im November 2021 vorgesehen. Für die Straßenbauarbeiten steht die Tiefbauverwaltung des Landratsamtes als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Baufirma, der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und die Stadt Pappenheim bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme bedingten Beeinträchtigungen. Leider ist eine erneute Informationsveranstaltung, wie zu Beginn der Baustelle, aufgrund der geltenden Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Daher erfolgt die Information zum weiteren Vorgehen über diesen Weg.

Derzeit laufen die halbseitigen Aushubarbeiten mit Vorbereitung der Straßenentwässerung auf der Westseite in den Bereichen Langenthaler Straße und Niederpappenheimer Straße. Auch hier finden umfangreiche Leitungsverlegungen statt. Wegen der Aufrechterhaltung des Zulieferverkehrs in der Niederpappenheimer Straße müssen diese Arbeiten zwingend halbseitig unter Ampelregelung erfolgen.



## Appell an die Parkmoral

Die noch laufende Innenstadtsanierung stellt die Anwohner und die Gewerbetreibenden in Pappenheim vor eine Belastungsprobe und wir versuchen, die Baumaßnahmen so schnell wie möglich abzuschließen.



lichst vor den Geschäften und insbesondere vor den Apotheken und Arztpraxen parken zu können.

Wir möchten Sie daher bitten, möglichst die ausgewiesenen Parkflächen außerhalb der Innenstadt zu nutzen und Rücksicht auf ältere Menschen zu nehmen. So können wir gemeinsam einen kleinen Beitrag leisten, unsere Gewerbetreibende und Geschäfte in der Innenstadt zu unterstützen.

Helfen Sie mit, dass unsere schöne Innenstadt auch weiterhin von Geschäften und Einzelhandel geprägt bleibt.

Der Appell an die Parkmoral richtet sich im Übrigen nicht nur an die Innenstadt-Parker. Es wird auch in den Ortsteilen der Stadt Pappenheim festgestellt, dass die Parksituation zu wünschen übrig lässt.



Insbesondere die Einzelhändler in der Innenstadt haben seit Jahren aufgrund der Innenstadtsanierung und der damit einhergehenden Baustellen mit Einkommenseinbußen zu kämpfen. Durch die Corona Pandemie hat sich die Situation nochmals verschlechtert.

Um die Situation für die Einzelhändler zu verbessern, wäre es u.a. wichtig, ausreichend Parkflächen für die Kunden freizuhalten. Vor allem ältere Menschen und Gehbehinderte in unserer Mitte sind darauf angewiesen, mög-

## Die Müllfibel in reduzierter Form

Das Wichtigste zum Jahreswechsel aus der Abfallwirtschaft sind unbestritten die Abfuhrtermine. Diese sowie weitere Neuigkeiten, die ab 2021 gelten, wurden vom Landkreis in Form einer dünnen Broschüre mit nur 16 Seiten per Post an alle Haushalte geschickt.



Leider hat sich ausgerechnet bei den Terminen ein Fehler in der Formulierung eingeschlichen: Bei den Angaben für die Restmüll- und Biotonnenleerung muss jeweils das Wörtchen „in den geraden KW“ gegen das Wörtchen „in den ungeraden KW“ ersetzt werden und umgekehrt.

Der 14-tägige Abfuhrhythmus bleibt gleich, so dass die Restmüll- und Biotonnen wie gewohnt jeweils zwei Wochen nach der letzten Leerung wieder bereitgestellt werden können. Die Abfallwirtschaft des Landkreises hofft

auf das Verständnis der Leserinnen und Leser und empfiehlt die Nutzung des Online-Kalenders 2021, der inzwischen unter [www.landkreis-wug.de/abfuhrkalender](http://www.landkreis-wug.de/abfuhrkalender) freigeschaltet ist. In diesem wurde der Fehler bereits korrigiert und die Feiertagsverschiebungen sind eingearbeitet.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Abfall in unserem Landkreis, wie die Tipps zur Abfallvermeidung und zur Abfalltrennung, Satzungen, der Online-Abfuhrkalender und vieles mehr, werden auf der Homepage der Abfallwirtschaft [www.landkreis-wug.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-wug.de/abfallwirtschaft) sowie über die AbfallApp Altmühlfranken zur Verfügung gestellt.

Allen, die keinen Zugang zum Internet haben, wird empfohlen, die letzte Müllfibel als Nachschlagewerk aufzubewahren. Das Abfall-ABC und die Hinweise zur Abfallvermeidung sowie zur Abfalltrennung behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Bei Fragen kann man sich natürlich auch an das Team der Abfallwirtschaft unter Tel. 09141 902-283 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft.lra@landkreis-wug.de](mailto:abfallwirtschaft.lra@landkreis-wug.de) wenden.

## Drohender Verlust der Einspeisevergütung

Als Betreiber einer Erzeugungsanlage (z.B. einer Photovoltaikanlage oder KWK-Anlage) sind Anlagenbetreiber verpflichtet, sich im neuen Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur zu registrieren.

Vermutlich erhalten Sie für den Strom aus Ihrer Stromerzeugungsanlage regelmäßig eine Zahlung von Ihrem Netzbetreiber. Damit diese Zahlung auch in Zukunft erfolgen kann, muss Ihre Anlage im Marktstammdatenregister registriert sein. Dies ist gemäß § 5 MaStR-Verordnung gesetzlich vorgeschrieben. Manche Anlagenbetreiber haben dies bisher einfach versäumt. Andere gehen irrig davon aus, dass sie keine Registrierung vornehmen müssen; das ist falsch.

Richtig ist:

Auch wenn Sie Ihre Anlage vor dem Start des Marktstammdatenregisters im Jahr 2019 bereits in einem anderen Register gemeldet haben, muss sie neu im Marktstammdatenregister registriert werden.

Manche Anlagenbetreiber erhalten keine Förder-Zahlungen oder ihre Anlagen sind so eingestellt, dass sie keinen Strom ins Netz einspeisen. Die Stromerzeugungsanlage ist trotzdem zu registrieren.

Auch sehr kleine Anlagen („Balkonanlagen“) und Stromspeicher sind im Marktstammdatenregister zu registrieren.

Hintergrund: Das Register dient dazu, dass die Netzbetreiber, die Behörden, die Politik und z. B.

auch die Feuerwehr einen vollständigen aktuellen Überblick über die installierten Anlagen bekommen können. Das dient insbesondere der Energiewende, die dadurch zuverlässiger geplant und gestaltet werden kann.

Als Anlagenbetreiber bedeutet die Registrierung eine Vereinfachung des zukünftigen Verwaltungsaufwandes für Ihre Anlage. Denn Behörden sollen zukünftig für die verschiedensten Anwendungen die Daten aus dem Marktstammdatenregister entnehmen und nicht erneut beim Anlagenbetreiber abfragen.

**Kommen Sie Ihrer Registrierungspflicht zeitnah nach, denn die Frist endet am 31. Januar 2021!**  
[www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de)

Sollten Sie Ihre Anlage bis zu diesem Zeitpunkt nicht registriert haben, ist Ihr Netzbetreiber gesetzlich verpflichtet, die Zahlung für diese Anlage einzubehalten und erst auszuzahlen, wenn die Anlage registriert wurde.

Haben Sie Fragen zur Registrierung, so nutzen Sie einfach die Video-Anleitung unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de) bzw. die dort angegebenen Kontaktmöglichkeiten.



## Eschensterben - ein unterschätztes Sicherheitsrisiko



Die Esche ist eine wichtige Laubbaumart, die in Bayern weit verbreitet ist. Mit ihrem enormen Anpassungspotential und hoher Standorttoleranz kommt sie von frischen und feuchten Standorten bis hin zu trockenen Kalkstandorten vor.

Vor einem eingeschleppten Schlauchpilz, dem „falschen weißen Stengelbecherchen“ kann sie sich jedoch nicht wehren: Seit fast 20 Jahren wird in unseren Eschenbeständen ein scheinbar nicht aufzuhaltendes Eschentriebsterben beobachtet. Hat man zu Beginn der Krankheit von einem „Triebsterben“ gesprochen, so weiß man heute, dass der ganze Baum in diesem Prozess abstirbt.

Der Schlauchpilz infiziert mittels Sporen die Eschenblätter, wächst in Triebe und Zweige ein und bewirkt das Absterben der Rinde und des Holzes. Was mit einem vorzeitigen Laubverlust und Triebwelke beginnt, führt letztlich zum Absterben ganzer Äste, Kronenteile und des ganzen Baumes. In diesem Prozess bildet der Schlauchpilz auch Nekrosen am Stammfuß aus. Diese werden gerne von Sekundärschädlingen, wie dem alt bekannten Hallimasch, besiedelt, was zur Folge hat, dass eine schnell fortschreitende Fäule am Wurzelwerk der Esche jeglichen Halt und Stabilität nimmt.

Selbst wenn Eschenkronen noch belaubt sind, fallen die geschädig-

ten Bäume bereits bei geringen Erschütterungen oder Windstößen plötzlich um.

In der Nähe dieser Eschen besteht eine permanente Gefahr für alle im Wald Tätigen. Fatalerweise wird diese Gefahr in vielen Fällen nicht erkannt! Deutlich macht dies eine Vielzahl von Beinahe-Unfällen oder Unfällen, bei denen bei motormanuellen Holzernntemaßnahmen der Motorsägenführer bzw. eine zweite Person von herabfallenden Ästen oder umfallenden Bäumen- und Nachbarbäumen schwer verletzt wurden.

Die Holzernte darf in diesen Beständen nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Maschineneinsatz bzw. die Vollmechanisierung hat generell Vorrang. Sind die Bäume aber zu stark für die Maschinen, müssen sie ohne Erschütterung gefällt werden. Bei starken Eschen ist daher die seilwindenunterstützte Fällung die richtige Wahl. Für Bestände, die nicht mit Maschinen erreicht werden können und in denen daher nicht mit Seilwindenunterstützung gefällt werden kann, bieten sich ferngesteuerte Fällkeile an.

Durch das Eschensterben mussten im Gemeindegebiet der Stadt Pappenheim bereits ortsbildprä-

gende Bäume gefällt werden (z.B. in Geislohe).

Die Eschen in den Ortsteilen werden besonders beobachtet und bei Notwendigkeit gefällt. Für jede Entfernung findet eine Ersatzpflanzung statt, die mit den örtlichen Stadträten und dem zuständigen Referenten, StR Kiermeyer, abgesprochen wird. Bei Eschen entlang von Straßen, Bahnlinien oder Erholungsschwerpunkten ist im Rahmen der Verkehrssicherung besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten.

Das macht die Arbeit sicherer :

- ◆ Einsatz von vollmechanisierter Holzerntetechnik wo immer dies möglich ist
- ◆ Nur gut ausgebildete und erfahrene Personen beauftragen
- ◆ Exakte Baumansprache und Baumumgebungsbeurteilung durchführen
- ◆ Einsatz von erschütterungsfreien Arbeitsverfahren, z. B. Fällung mit Seilwinde oder technische Fällkeile mit Fernsteuerung
- ◆ Bei Seilwindenunterstützung muss der Motorsägenführer immer den Gefahrenbereich verlassen haben, bevor die Winde bedient wird

**Wir Pappenheimer kaufen regional!**

**WOCHENMARKT IN PAPPENHEIM!**  
 Jeden Freitag Vormittag  
 von 08.00 - 12.00 Uhr  
 am Marktplatz

## Anschluss der Ortsteile Neudorf/ Göhren/Geislohe an die Kläranlage Pappenheim

Die mit Abstand größte abwassertechnische Baumaßnahme der letzten Jahrzehnte im Bereich der Stadt Pappenheim läuft seit ca. einem Jahr mit dem Anschluss der Kläranlagen Geislohe, Neudorf und Geislohe nach Pappenheim.



Im Vorjahr wurde eine ca. 7 km lange Druck- bzw. Freispiegelleitung von den drei Dörfern bis zum Ende des Göhrener Tals nach Pappenheim verlegt. Von dort aus läuft das ankommende Abwasser über die Ortskanalisation in die Kläranlage Pappenheim.

Im zweiten Bauabschnitt, der speziell in Geislohe schon optisch mit dem Rohbau des Pumpwerkes am Ortsende Richtung Flemmühle

erkennbar ist, werden die Kläranlagen umgebaut und an die neue Situation angepasst (Neubau Pumpwerke, Angleichung der Abwasserteiche). Die zum Umbau der Anlagen dazugehörige Maschinen- und Pumpentechnik wird aktuell ausgeschrieben.

Im Bereich der Beckstraße (Einsmündung Göhrener Tal bis Höhe Einsmündung Charlotte-Nestler-Straße) wird in einem weiteren Schritt eine ca. 120 m lange Abwasserleitung verlegt. Im Zuge der Sanierung der Charlotte-Nestler-Straße soll dann diese Abwasserleitung bis zum „Ziel“ (Einsmündung in den Bestandskanal nach dem Regenüberlaufbecken Stadtparkstraße) weiterverlegt werden.



## Straßensanierung in Geislohe



Die Stadt Pappenheim hat im Bereich der „Senke Geislohe“ (Ortsausgang in Richtung Osterdorf) eine Straßenunterhaltsmaßnahme durchgeführt.

Die bis dato enge Stelle, die keinen tiefbautechnischen Untergrund vorweisen konnte und deshalb im Laufe der Jahre immer mehr nachgab, wurde im Zuge

dieser Maßnahme etwas verbreitert.

Der Stadt Pappenheim war es wichtig, hier eine zukunftstaugliche Lösung zu finden, um auch im Begegnungsverkehr die nötige Sicherheit als Straßenbaustatsträger zu bieten. Die Engstelle konnte so etwas entschärft werden.

Nach jetzigem Stand ist mit Gesamtbaukosten um die 4 Mio. € zu rechnen. Der Freistaat Bayern beteiligt sich finanziell mit entsprechend hohen Zuschüssen und eigens aufgelegten Förderprogrammen.



Hintergrund der Maßnahme ist die weitestgehende Auflösung von kleinen Kläranlagen und der Anschluss solcher Einheiten an Größere/Leistungsfähigere, um aus wasserwirtschaftlicher und umweltpolitischer Sicht dauerhafte Verbesserungen für die Umwelt, vor allem das Grundwasser, zu erzielen.

## Einführung der eID-Karte für Unionsbürger

Ab 01.01.2021 können Unionsbürger die sog. „eID-Karte“ beantragen.

„eID-Karte“ ist die Abkürzung für „Karte mit Funktion zum elektronischen Identitätsnachweis“.

Die eID-Karte ist kein Ausweisdokument, sondern sorgt dafür, dass Unionsbürger, die keinen Personalausweis erhalten können (vorwiegend nicht-deutsche EU-Bürger), trotzdem die Funktion des elektronischen Identitätsausweises, die auch im deutschen Personalausweis integriert ist, nutzen können.

Mit dieser Karte kann also lediglich die Identität gegenüber öffentlichen und nichtöffentlichen

Stellen elektronisch nachgewiesen werden. Daher fehlen auf der eID-Karte Daten, wie z. B. Lichtbild, Unterschrift, Größe und Augenfarbe.

Ab 1. Januar 2021 können Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR-Abkommen) ab 16 Jahren eine solche eID-Karte beantragen und damit die Online-Ausweisfunktion für sich verfügbar machen.

Zuständig für die Abwicklung ist die Personalausweis- bzw. Passbehörde des Hauptwohnsitzes. Zur Beantragung der eID-Karte ist eine persönliche Antragstellung erforderlich.

Mitzubringen ist ein anerkannter und gültiger ausländischer Pass oder Personalausweis. Zusätzliche Voraussetzung ist dabei selbstverständlich, dass der Antragsteller die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates oder eine Staates des EWR-Abkommens besitzt.

Deutsche Staatsangehörige können keine eID-Karte beantragen, denn diese Funktion ist im Personalausweis integriert. Jede eID-Karte wird für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren

ausgestellt. Die Gebühr beträgt 37 Euro.



## Maßnahmen des städtischen Bauhofs

Der Bauhof der Stadt Pappenheim reinigte im Herbst 2020 u.a. den zugewachsenen Überlaufgraben der Kläranlage Bieswang.

Das Wasser kann nun bei Starkregen wieder ungehindert abfließen.

Vorher:



Nachher:



Der Bauhof wechselt nach und nach Verkehrszeichen aus, die ausgebleicht und unleserlich sind.



## Sanierung der Hydranten

Im ganzen Gemeindegebiet der Stadt Pappenheim und seinen Ortsteilen wurde eine Bestandsaufnahme der Hydranten durchgeführt.

Da im Ortsteil Göhren drei Hydranten mit der Kategorie 1 festgestellt wurden, erfolgte am 17.11.2020 der Austausch der beiden Unterflurhydranten des Oberflurhydranten.

Der nächste Ortsteil, der voraussichtlich noch in diesem Jahr die mit Stufe 1 kategorisierten Hydranten austauscht, ist Neudorf. Hier wurde ein Oberflurhydrant als dringend sanierungsbedürftig eingeteilt.



Hierbei wurde der Zustand in drei Kategorien eingeteilt, wobei die mit der Stufe 1 kategorisierten Hydranten am dringendsten auszutauschen bzw. zu sanieren sind. Hierfür wird von der Stadtverwaltung Pappenheim künftig jedes Jahr ein fester Betrag in den Haushalt aufgenommen, damit diese nach und nach saniert werden können.



## Umbau des ehemaligen Schulhauses Bieswang zur betreuten Wohngemeinschaft



Die Arbeiten am ehemaligen Schulhaus Bieswang schreiten immer weiter voran.

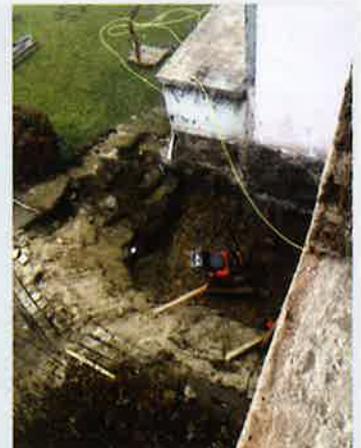
„Weißenburg“ im Herbst 2021 fest gerechnet wird.

Die Abbrucharbeiten wurden Anfang November beendet, sodass noch im Jahr 2020 die Mauer-, Entwässerungs- und Deckenarbeiten fertiggestellt werden können.



Die darauffolgenden Leistungen werden über die Monate hinweg voraussichtlich im Jahr 2021 komplett fertiggestellt.

Um die Umsetzung und den straffen Zeitplan einhalten zu können, finden mittlerweile wöchentliche Besprechungstermine mit Bürgermeister Gallus und den ausführenden Baufirmen sowie dem Architekten statt.



Im Herbst sollen auch die Außenanlagen gefertigt werden, sodass mit einer Inbetriebnahme durch den Träger „Diakonisches Werk



## DE Bieswang - Ausbau der Ortsdurchfahrt



Der Stadtrat der Stadt Pappenheim genehmigte in seiner Sitzung am 12.11.2020 die Planung des Ausbaus der Ortsdurchfahrt in Bieswang.

Nach Vorstellung der Planung und der Kostenberechnung durch Bgm. Gallus und Herrn Vulpus vom Ingenieurbüro VNI genehmigte der Stadtrat die Planung.

Die Planung wurde vorab mit dem Stadtrat und der Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung abgestimmt. Verschiedene Verbesserungsvorschläge wurden in die Planung eingearbeitet, sodass diese nun genehmigungsreif war.

Die Baumaßnahme an der Ortsdurchfahrt (Hauptstraße) gliedert

sich in folgende Arbeiten:

- ◆ Gehweg im Norden
- ◆ Seitenstreifen im Süden
- ◆ Bushaltestelle im Süden mit barrierefreiem Buszugang (Kassler Bord) und taktilen Elementen (Blindenleitsystem)
- ◆ Erneuerung der Versorgungsleitungen
- ◆ Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- ◆ Verlegung Mikrokabel für Breitband

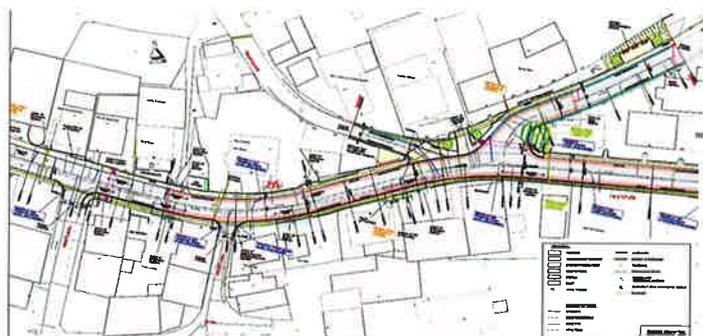
Die Gesamtkosten für die Maßnahmen inkl. Nebenkosten liegen bei rund 1,021 Mio. €.

Diese Summe beinhaltet auch die Kosten für andere Versorgungs-

bzw. Kostenträger (Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung, Staatliches Bauamt, Wasserzweckverband links der Altmühl).

Von der Stadt Pappenheim sind folgende Kosten zu tragen:

Decke Kanaltrasse	Ca. 75.000 €
Mikrokabel	Ca. 80.000 €
Einmündung Weißenburger Str.	Ca. 14.000 €
Straßenbeleuchtung	Ca. 80.000 €
Beschilderung & Markierung	Ca. 25.000 €
Anteil Kosten Teilnehmergem.	Ca. 127.000 €



## Suche nach Lagerplätzen

Die Stadt Pappenheim sucht, insbesondere in den Ortsteilen, überdachte Lagerflächen zur Miete.



Die Lagerflächen sollten über einen befestigten Boden und eine gute Zufahrtsmöglichkeit verfügen.

Angebote bitte an die Stadt Pappenheim, Marktplatz 1, 91788 Pappenheim oder unter Tel.: 09143/606-16.

## Auskünfte aus dem Stadtarchiv

Die Stadt Pappenheim verfügt über ein sehr umfangreiches und bestens organisiertes Stadtarchiv. Archivunterlagen liegen seit dem Jahr 1820 vor, die unser Stadtarchivar Hans Navratil in einer beeindruckenden Leistung sortiert und nach dem Archivplan abgelegt hat.



Ein von ihm erstelltes, mehr als 300 Seiten starkes, mit mechanischer Maschine geschriebenes „Findbuch“ ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das Archivgut. Für diese Jahrzehntelange akribische Arbeit, nämlich der Schaffung eines beachtlichen Stadtarchivs mit mehr als 300

Regalmetern, wurde Hans Navratil im Jahre 2012 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Pappenheim verliehen.

Es soll hier darauf hingewiesen werden, dass die Erkenntnisse aus den Unterlagen des Stadtarchivs, unter Beachtung des Datenschutzes und der Archivsatzung der Stadt Pappenheim, allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Hilfreich hat sich das Stadtarchiv bei vielen Anfragen, insbesondere bei Familienforschungen erwiesen. So hat vor einigen Jahren eine junge Wissenschaftlerin aus Boston/USA nach erfolgreicher Recherche des Stadtarchivs unsere Stadt besucht, um auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln.

Im Stadtarchiv befindet sich auch ein Zeitungsbestand, der bis in das Jahr 1844 zurückgeht. In ei-

nem besonderen Teil sind die Zeitungsartikel des Weißenburger Tagblatts mit Bezug zu Pappenheim und seinen Dörfern seit 1997 bis heute abgelegt. Damit bestimmte Themen dieser neueren Zeitungsartikel leicht zu finden sind, haben die beiden Archivare Hans Navratil und Peter Prusakow eine Schlagwortsuche erarbeitet, die sie für die Archivanfragen nutzen können.



Auf der Grundlage der vormaligen Pappenheimer Zeitung arbeitet das Stadtarchiv derzeit an der Digitalisierung der chronologischen Daten Pappenheims ab 1910. Diese Archivarbeit ist das

Vorarbeiten zur Fortschreibung der Stadtchronik, die der Lehrer Georg Fleischmann für das 19. Jahrhundert und Hans Navratil und Stephan Reuthner für die Zeit von 1900 bis 1909 geschrieben haben.

Neuerdings werden die „Pappenheimer Artikel“ des Weißenburger Tagblatts auch in digitaler Form im Stadtarchiv verarbeitet und in ein recherchierbares System eingebracht.

Bei Anfragen, die Sie an die Stadtverwaltung oder das Stadtarchiv selbst richten können, erhalten Sie zeitnah eine Auskunft, die von der Stadt Pappenheim mit Gebühren nach der Archivsatzung abgerechnet werden.

Das Stadtarchiv ist per E-mail erreichbar unter: [archiv@pappenheim.de](mailto:archiv@pappenheim.de)

## Radwegasphaltierung Zimmern—Solnhofen



Das Radwegestück zwischen Zimmern und Solnhofen wurde auf dem Gebiet der Stadt Pappenheim asphaltiert.

Die Asphaltierungsarbeiten wur-

den von der Fa. Fiegl für rund 66.500 € durchgeführt.

Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen hat für die Asphaltierung der Radwege ein eigenes

Förderprogramm „Ausbau Altmühltal-Radweg“ auferlegt.

Anfang September durchgeführt werden.



**Vorher:**



Die Stadt Pappenheim erhielt für den Ausbau des Teilstücks eine Förderung von 63.994 €, was einem Fördersatz von ca. 96 % entspricht.

Mit geringem finanziellen Eigenanteil der Stadt Pappenheim konnte die Asphaltierung deshalb

## Gartenwasser / Stallzähler ablesen

**Ablesung Gartenwasser- und Stallzähler für die Ortsteile Neudorf, Geislohe, Göhren, Zimmern, Osterdorf, Bieswang und Ochsenhart.**

Nachdem die Ablesung der Gartenwasser- bzw. Stallzähler nicht mehr vom Zweckverband links der Altmühl in Bieswang durchgeführt wird, bitten wir Sie, den **Zählerstand mit Zählernummer** direkt bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 09143 / 606-33 bzw. -21 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu melden.

Gerne können Sie die Daten auch direkt per E-Mail an uns

senden.

Wir bitten um Ablesung bis spätestens **15. Januar 2021**. **Nicht gemeldete Zähler können nicht berücksichtigt werden.**

Denken Sie auch daran, ihren Gartenwasserzähler vor Frost zu schützen.

Im Winter nicht benötigte Leitungen sollten abgesperrt und entleert werden. Zu beachten ist dabei, dass die Entnahmestelle und das Entleerungsventil geöffnet bleiben.

## Umsetzung des Haushalts 2020 und mittelfristige Finanzplanung

**Viele Maßnahmen, die für den Haushalt 2020 vorgesehen waren, konnten auch umgesetzt werden.**

Hierzu zählen vor allem notwendige Kläranlagen- und Kanalsanierungsmaßnahmen, aber auch bauliche Entwicklungen, wie der Baustart für den Umbau des ehemaligen Schulhauses in Bieswang zur seniorengerechten Wohngemeinschaft. Ebenso wird der Parkplatz auf der Altmühlinsel bald in neuem Glanze erstrahlen.

Im nächsten und in den Folgejahren wird die Stadt Pappenheim selbstverständlich nicht untätig sein.

Um mittelfristig die entsprechenden Weichen zu stellen, tagte der Stadtrat hierzu bereits in einer eigenen Sitzung und konnte sich auf erste gute Ergebnisse einigen.

Künftig sollen die Haushaltsberatungen mittelfristig in die Zukunft erfolgen und nicht, wie in der Vergangenheit, nur von Jahr zu Jahr. Damit kann verhindert werden, dass Maßnahmen immer wieder aufgeschoben werden.

Der Baubeginn der Kinderbetreuungseinrichtung „Haus für Kinder Pappenheim“ wurde für das Jahr 2021 eingeplant.

Um den Brandschutz durch unsere Wehren im Stadtgebiet zu sichern, werden in den nächsten Jahren Anschaffungen von Löschfahrzeugen und die Schaffung von Unterstellmöglichkeiten von Bedeutung sein.

Auch die Sanierung der Bauhofstraße und Graf-Carl-Straße sowie die Innenstadtsanierung mit der Stadtvogteigasse und der Herrenschmiedgasse mit samt der Platzgestaltung vor dem neuen Leher Bäck konnten entsprechend eingeplant werden.

Auch der Eichwiesensteg wurde mittelfristig in der Finanzplanung berücksichtigt.

Die Stadt wird auch, nach Fertigstellung der Maßnahme des Landkreises, an der Bahnunterführung in Niederpappenheim die Herstellung des Gehweges und der Galerie vornehmen.

Diese und vieles mehr an Investitionen sollen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pappen-



## Stabile Strompreise der Stadtwerke

Die Stadtwerke Pappenheim GmbH ist aufgrund der minimal rückläufigen staatlichen Umlagen in der erfreulichen Lage, die **Strompreise bis zum 31.12.2021 stabil zu halten.**

Und noch eine weitere positive Nachricht:

Die Bundesregierung hat Anfang Juni 2020 beschlossen, dass für den befristeten Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 ein gesenkter Mehrwertsteuersatz von 16% (anstatt 19%) gilt. Unsere Stromkunden profitieren jedoch nicht nur für diesen Zeitraum von

der Entlastung.

**Wir geben die Senkung für das gesamte Jahr 2020 weiter.**

Die Strompreise und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadtwerke Pappenheim GmbH unter [www.stadtwerke.pappenheim.de](http://www.stadtwerke.pappenheim.de).



## Stadt Pappenheim organisiert Einkaufshilfe



Foto: Peter Prusakow

Die Stadt Pappenheim hat mit Unterstützung der beiden Kirchen sowie Vereinen und Gruppen aus Bieswang, Osterdorf und Pappenheim die Initiative „Pappenheim hilft“ ins Leben gerufen.

Seit Montag, den 07.12.2020 können alle bedürftigen Bürgerinnen und Bürger im gesamten Gemeindegebiet der Stadt Pappenheim eine Einkaufshilfe in Anspruch nehmen.

Die Einkaufshilfe ist während der

allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses telefonisch unter 09143/606-0 anzufordern.

Bürgermeister Gallus und Stadtrat Simon Schlußinger, der auch Referent für Jugend und Vereine ist, haben sich seit einer ersten Besprechung Anfang November bemüht, ein Hilfsangebot der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten.

Schon im Lockdown im Frühjahr hatten Helfer der TSG Pappenheim und der Landjugend Oster-

dorf eine Einkaufshilfe angeboten. Diese Hilfe soll nun mit der Organisation und Koordination durch die Stadt Pappenheim einen offiziellen Charakter bekommen.

Das Angebot der Einkaufshilfe richtet sich unabhängig vom Alter an alle Bürgerinnen und Bürger, die in diesen schweren Zeiten nicht zum Einkaufen können.

Die Stadt Pappenheim nimmt telefonisch Name, Adresse und Telefonnummer der Bedürftigen auf und gibt diese an die teilnehmenden Gruppen und Vereine weiter. Die zuständigen Helfer melden sich dann, um die Einkaufswünsche aufzunehmen und die praktische Durchführung individuell abzusprechen.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Vereinen und Gruppen, den beiden Kirchen und Referent Schlußinger für die Unterstützung der Aktion.

## Bücherei bietet Lieferdienst

Die Stadtbücherei Pappenheim muss aufgrund der vom Bayerischen Kabinett aktuell beschlossenen vertiefenden Maßnahmen zunächst bis einschließlich 10.01.2021 schließen.

Deshalb bieten wir wieder unseren bewährten Lieferservice an: Sie teilen uns ihre Bücherwünsche mit und wir liefern Ihnen frei Haus nach vorheriger Absprache.

Voraussetzung ist, dass Sie bereits registrierter Leser sind.

Wenn alles gut läuft, sind wir am Montag, den 11. Januar wieder für Sie da.



## Verkehrssicherungspflicht bei Waldgrundstücken

**Borkenkäfer, Kiefernsterben, Trockenschäden, diese Begriffe sind mittlerweile den meisten Menschen durch die Medien bekannt. Die Folgen, wie hoher Schadholzanfall, schlechte Holzpreise und viel Arbeit im Wald, spüren die Waldbesitzer direkt.**

Woran jedoch bei der aktuell hohen Arbeitsbelastung im Wald die wenigsten denken, ist eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht. Durch die immer schneller absterbenden Kiefern und Fichten entsteht so in sehr kurzer Zeit eine nicht zu verachtende Menge an totem, instabilem Holz direkt an Straßen und Wegen. Auch Kronenholz, von beispielweise Esche und Eiche ist, über Straßen hängend, nicht zu unterschätzen.

Der Waldbesitzer ist verpflichtet, Gefahrenquellen zu beseitigen. Dies wird aus §823 BGB hergeleitet und durch die aktuelle Rechtsprechung bestätigt. Es gilt, wer in seinem Verantwortungsbereich Gefahrenquellen schafft oder

andauern lässt, muss die zum Schutze Dritter notwendigen Vorkehrungen treffen. Wer jetzt meint, er müsse seinen ganzen Wald explizit auf Gefahrenquellen untersuchen, kann das entspannter sehen.

Im Wald selber und an privaten Waldwegen bestehen keine Verkehrssicherungspflicht für typische Waldgefahren. Das sind Gefahren, die sich aus der Natur selber oder einer sachgemäßen Waldbewirtschaftung ergeben. Atypische Gefahren muss der Waldbesitzer jedoch auch im Waldbestand selber beseitigen, das sind z.B. nicht sicher gelagerte Holzstapel, Hindernisse auf Wegen, nicht erkennbare Wegabsperrungen, Abgrabungen, defekte Stege oder Geländer.

Waldgrundstücke an öffentlich gewidmeten Straßen und Wegen sowie an Bahnlinien und waldnaher Bebauung unterliegen der (strengen) Verkehrssicherungspflicht für typische und atypische

Gefahren.

Erholungseinrichtungen und Parkplätze im Wald unterliegen auch der (strengen) Verkehrssicherungspflicht für typische und atypische Gefahren, zusätzlich sind Erholungseinrichtungen auf ihre technische und bauliche Sicherheit zu prüfen. Dies können z.B. Spielplätze, Trimm-Dich-Pfade, Ruhebänke, Schutzhütten, Holztische, etc. sein.

Wer nun Bäume besitzt deren Fallbereich sich im Umfeld der oben genannten Möglichkeiten befindet, muss diese in regelmäßigen Abständen auf Standsicherheit, Bruch und Kronentotholz kontrollieren. Als Orientierung kann ein 2x jährliches Kontrollintervall (Laubbäume im belaubten und unbelaubten Zustand) dienen. Nach Starkwindereignissen, Schneefällen, Gewitter, etc. sind ggf. zusätzliche Kontrollen nötig.

Die Dokumentation dieser Kontrollen sollte nicht vergessen werden. Am besten wird das

Datum des Kontrollbegangs, der Name des Kontrolleurs, die Baumart und Anzahl der Bäume, die entfernt werden müssen, notiert. Nachdem eventuell nötige Fällungen durchgeführt wurden, wird auch das protokolliert.

Wer nun eine Gefahrenquelle erkannt hat und diese beseitigen muss, sollte unbedingt alle Sicherheitsvorschriften, wie bei der normalen Waldarbeit auch, beachten. Ganz besonders ist hierbei auf die Sicherheitsabstände bei Baumfällungen zu achten. Im Bereich von öffentlich gewidmeten Straßen wird in der Regel eine Sperrung mit verkehrsrechtlicher Anordnung nötig sein, die vorab bei der Stadt Pappenheim beantragt werden muss.

Bei Fragen rund um die Verkehrssicherungspflicht steht Ihnen Förster Roland Ott gerne zur Verfügung.

Telefon: 09143/837650

## Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät seit nunmehr sieben Jahren Betroffene in ganz Deutschland rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und vertraulich. Es ist unter der Nummer 0800 116 016 (innerhalb Deutschlands) und per Online-Beratung unter [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) zu erreichen und bietet Hilfe und Unterstützung an - 365 Tage im Jahr, mehrsprachig und barrierefrei.

### Warum gibt es das Hilfetelefon?

Jeden Tag erleben viele Frauen Gewalt – körperlich und psychisch. Doch gerade einmal 20 Prozent der Betroffenen wenden sich an Beratungs- oder Unterstützungseinrichtungen, weil sie kein Vertrauen haben, dass ihnen jemand glaubt, weil sie Angst haben oder weil sie sich schämen. Viele wissen einfach nicht, welche Anlaufstelle für sie die richtige ist.

Genau hier setzt das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an. Eine anonyme Beratung am Telefon, im Chat oder per E-

Mail ist besonders niederschwellig.

Die ständige Erreichbarkeit, die hohen Sicherheitsstandards, die mehrsprachige Beratung sowie der barrierefreie Zugang sollen von Gewalt betroffene Frauen dazu ermutigen, sich vertrauensvoll an das Hilfetelefon zu wenden und ihnen so den Weg zu professionellen Einrichtungen vor Ort ebnen.

### An wen richtet sich das Angebot?

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ richtet sich an alle Frauen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind – ganz gleich, ob die Gewalterfahrung in der Vergangenheit oder Gegenwart liegt.

Darüber hinaus können sich auch Menschen aus dem sozialen Umfeld der Frauen jederzeit an das Hilfetelefon wenden, zum Beispiel Freunde und Verwandte, die Gewaltbetroffene unterstützen wollen.

## Neue Weihnachtsbeleuchtung für die Innenstadt



In seiner Sitzung vom 29.10.2020 beschloss der Stadtrat der Stadt Pappenheim die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung für die Deisingerstraße.

Bereits am nächsten Tag konnte die gewünschte Beleuchtung mit 5-Sternemotiv bei der Firma Visual Creation aus Mannheim bestellt werden.

Die Kosten belaufen sich hierbei auf 5.956,37 €.

Nachdem die Weihnachtsbeleuchtung am Dienstag, den 24.11.2020 geliefert wurde, begann der Bauhof der Stadt Pappenheim direkt mit der Montage, sodass die Deisingerstraße bereits zum 1. Advent in weihnachtlichem Flair erstrahlen konnte.

## Neues Familienportal geht an den Start

Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen hat sein bestehendes Familienportal weiterentwickelt und nun an den Start gebracht. Das neue Portal bietet umfangreiche Informationen rund um das Thema Familie, bündelt aber zugleich auch alle Familienbildungsangebote im Landkreis.

Ausschlaggebend für die Weiterentwicklung des bestehenden Familienportals war eine Studie zur „Familienbildung in Altmühlfranken“, die im Jahr 2017 durchgeführt wurde. Ein Ergebnis davon war, dass 32 Prozent der befragten Eltern schon an Familienbildungsveranstaltungen teilgenommen haben, 68 Prozent aber noch nie.

Eltern, die noch an keiner Veranstaltung teilgenommen hatten, nannten als Grund, dass sie nichts von den Veranstaltungen wussten (64 Prozent) und schrieben dem Internet als Informationsquelle eine hohe Bedeutung zu.

Insgesamt machten die Studienergebnisse deutlich, dass sich die befragten Eltern eine bessere Bewerbung der Veranstaltungen wünschen.

Seit 01. Januar 2019 gibt es aufgrund der Evaluationsergebnisse der Familienbildungsstudie im Amt für Jugend und Familie eine Koordinierungsstelle Familienbildung. Diese Stelle wird vom Freistaat Bayern im Rahmen der „Förderung der strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten“ gefördert.

Die Leiterin entwickelte als eine der ersten Aufgaben gemeinsam mit einem internen Redaktionsteam im Landratsamt das neue Familienportal.

Ziel war es, die bisher statische Plattform zu einem dynamischen Onlineportal weiterzuentwickeln mit Informationen, Tipps und neuen Veranstaltungen für Familien.

Nach wie vor bündelt das Familienportal Informationen rund um die Familie. Neu dazugekommen ist eine Gliederung in verschiedene Lebensphasen.

Eltern erhalten auf dem Familienportal so auf einen Blick die passenden Informationen, beispielsweise zu Beratung oder zu finanzieller Unterstützung. Durch Verlinkungen auf weiterführende Internetseiten ist eine Aktualität immer gewährleistet.

„Zielgruppe unseres Portals sind ganz klar alle Familien unseres Landkreises. Wir wollen mit dem Internetangebot die Familien im Alltag mit praktischen Tipps unterstützen, hilfreiche Informationen liefern und Veranstaltungen aus dem ganzen Landkreis bündeln“, erklärt Landrat Manuel Westphal.

Herzstück des neuen Familienportals ist der regionale Veranstaltungskalender mit dem Fokus auf Familienbildungsveranstaltungen.

Netzwerkpartner der Familienbildung aus dem ganzen Landkreis können hier Veranstaltungen eintragen und somit auf ihr Angebot aufmerksam machen.

Neu ist auch die Ticketfunktion: Eltern können sich direkt über das Portal für eine Veranstaltung anmelden.

Derzeit ist der Terminkalender leider Corona-bedingt etwas leerer und es finden sich ausschließlich Online-Veranstaltungen. Trotzdem möchte die Familienbildung als Partner der Familien weiterhin präsent sein und diese möglichst gut unterstützen.

Das Familienportal finden Sie unter folgender Internetadresse: <https://familie.altmuehlfranken.de/>

## Neues von der „Rasselbande“

Der städtische Kindergarten „Rasselbande“ in Bieswang wird derzeit von 22 Kindergartenkindern besucht, davon belegen aktuell drei Kinder sogenannte U3- Plätze.

Im Lauf des Kindergartenjahres stehen noch weitere Kinder zur Aufnahme an, sodass unsere Einrichtung gut ausgelastet ist.

Zusätzlich wird eine Schulkinderbetreuung für Kinder der 1.-4. Klasse angeboten. Dies wird aktuell von 10 Kindern genutzt.



Personell bekamen wir im September Verstärkung durch eine SPS1-Praktikantin, die mit viel Freude und Engagement unsere Arbeit bereichert.

Trotz der uns allen betreffenden Coronalage, versuchen wir den Kindern in unserem Kindergarten eine unbeschwertere und immer wieder interessante Zeit zu bieten. Unser Jahresprojekt lautet „Forschen mit Fred“, dabei wer-



den die Kinder angeregt, Naturphänomene bewusst wahr zu nehmen und auf ihre persönliche Weise zu begreifen. Während der letzten Monate haben wir z.B. erforscht: Was ändert sich an einem geschälten Apfel? Warum färben sich die Blätter im Herbst? Wie kommen die Löcher in den Käse? Welche Farben werden bei schlechter Sicht besser wahr genommen?

Auch der Lernwagen der Waldhüpfer, eine Aktion der Forstbetriebsgemeinschaft Pappenheim, war im Frühjahr bei uns zu Besuch. Die Kinder haben den Waldboden

erforscht und entdeckt, welche und wie viele Lebewesen sich in diesem einem kleinen Stückchen Waldboden befinden.

Als Elternveranstaltung konnten wir im Herbst bei schönem Wetter noch unsere Elternbeiratswahl mit Informationen über alle Termine im Freien abhalten.

Der Laternenumzug am 11. November musste schon ohne unsere Eltern stattfinden. Hier möchten wir der FFW Bieswang danken, die unseren Weg zur Kirche begleiteten und sicherten. Frau Pfarrerin Störch danken wir für die Ausge-

## Beschwerdeformular

Zur Verbesserung unseres Bürgerservices haben wir ein Formular entwickelt, auf dem Kritik und Anregungen an die Stadtverwaltung gemeldet werden können.

Das Formular liegt als Einlage dieser Rathaus-Info bei.

Die Bürgerbeschwerde kann auch Online über unsere Homepage unter der Rubrik „Formulare“ heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Helfen Sie mit, unsere Verwaltung noch bürgerfreundlicher zu machen.

staltung der Martinsandacht in der Kirche.

Wir alle hoffen, dass wir weiterhin gut durch diese Coronazeit kommen und wünschen allen eine gute und besinnliche Zeit trotz aller Auflagen und Einschränkungen, die uns momentan das Leben schwer machen.

## Umfrage zur Errichtung von Nahwärme in Zimmern, Übermatzhofen u. Bieswang in Verbindung mit Erweiterung der Breitbandversorgung

Die Digitalisierung wird, man sieht es auch gerade in der aktuellen Zeit, in unserem Alltag immer wichtiger. Um mit der Entwicklung Schritt halten zu können, forciert die Stadt Pappenheim die Erweiterung der Breitbandversorgung für das gesamte Stadtgebiet durch die neue Gigabit-Richtlinie.

Um aber die Kosten dabei möglichst gering zu halten und Synergieeffekte zu nutzen, bestünde gegebenenfalls die Möglichkeit zur Bildung von Nahwärmenetzen in den einzelnen Ortsteilen.

Um das Interesse der Bürger zu erfragen, ließ Bürgermeister Galus Umfragebögen an die Bürger der Ortsteile Zimmern, Übermatzhofen und Bieswang verteilen.

In diesen Ortsteilen gibt es bisher noch keine Vorrichtungen zur Versorgung von Nahwärme.

Es meldeten sich bisher für Bieswang 88 Bürger, Übermatzhofen 23 Bürger und für Zimmern 18 Bürger zurück.

Es handelte sich hierbei um eine nicht finale Abfrage für eine erste Netzberechnung. Die Rückmeldungen können nach wie vor bei der Stadt Pappenheim abgegeben werden.

Anhand dieser Ergebnisse kann die Verwaltung die weiteren Planungsschritte in die Wege leiten.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werden auch die interessierten Bürger in Form von Anschrei-



ben, Veranstaltungen etc. informiert.

Zudem prüft die Verwaltung im Moment, ob eine interkommunale Zusammenarbeit mit Treucht-

lingen weitere Synergieeffekte schafft.

Die Stadt bemüht sich selbstverständlich um Fördergelder, denn erst so wird eine Umsetzung finanziell leistbar.

## Bestnoten für Pappenheimer Touristinformation

**Qualität und Service der Touristinformation in Pappenheim liegen weit über dem Bundesdurchschnitt.**

Der Deutsche Tourismusverband e.V. hat die Touristinformation in Pappenheim erneut mit der i-Marke ausgezeichnet und damit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen exzellenten Service bescheinigt. Bei dem roten Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ handelt es sich um ein besonderes Qualitätszeichen, welches erst nach einer strengen Zertifizierung genutzt werden darf.

Nur Touristinformationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, können eine

Auszeichnung erhalten. Neben der Erfüllung von Mindestkriterien (z.B. Öffnungszeiten, Beschilderung, Weiterbildung der Mitarbeiter) müssen Touristinformationen im Rahmen der Zertifizierung auch einen sog. „Mystery-Check“ bestehen.

Die Touristinformation Pappenheim hat die Zertifizierung nach dem „Inkognito-Besuch“ eines Prüfers des Deutschen Tourismusverbandes im Juli erneut mit Bestnoten bestanden. Dabei gab es für die Touristinformation satte 95 von 100 Prozentpunkten, was weit über dem Bundes- als auch Landesdurchschnitt liegt.

Insbesondere in den Bereichen „Beratung & Service“ sowie „Qualität“ konnten die Mitarbeiter/innen besonders überzeugen und erreichten hier Maximal-

punktzahlen – ein sehr gutes Ergebnis, freuen sich Andrea Bickel, Susanne Huschik, Sarah Klein und Stefanie Nacar, Mitarbeiterinnen der TI Pappenheim: „Wir sind stolz darauf, die Quali-

tätskontrolle so erfolgreich gemeistert zu haben. Unser Ziel ist es, unseren Gästen einen bestmöglichen Service anbieten zu können – Besucher sollen sich in Pappenheim willkommen fühlen.



Foto: Tourist-Info

## Erwerb eines Hubsteigers für den städtischen Bauhof

**Der Stadtrat der Stadt Pappenheim beschloss in seiner Sitzung am 19.11.2020 den Erwerb eines Hubsteigers für den städtischen Bauhof.**



Der Ruthmann-Steiger mit einer maximal auszufahrenden Arbeitsbühne von 10,25 m und einer Zulassung der Hebebühne für zwei Personen, eignet sich für verschiedene Arbeiten, wie auch für die Reparaturen und die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung.

Der Hubsteiger wurde für rund 23.000 € von den Stadtwerken Weißenburg abgekauft.

## Interesse an einer Werbeanzeige?

In den künftigen Ausgaben der Rathaus-Info ist es möglich, Werbeanzeigen zu schalten.

Wenn Sie Interesse an der Aufgabe einer Werbeanzeige für die nächsten Ausgaben der Rathaus-Info haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Schöner unter Telefon 09143/606-99 oder unter [michaela.schoener@pappenheim.de](mailto:michaela.schoener@pappenheim.de) in Verbindung.

Hier erhalten Sie Anzeigenbeispiele und die dazugehörigen Preise.

### Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Pappenheim  
1. Bürgermeister Florian Gallus

### Redaktion:

Michaela Schöner  
Marktplatz 1  
91788 Pappenheim,  
Tel. 09143/606-99

### Layout:

Jana Link, Christa Link

### Bildmaterial:

Stadt Pappenheim, soweit nicht anders angegeben

### Stadtbücherei: Öffnungszeiten

Die Stadtbücherei ist in den Wintermonaten immer montags, donnerstags sowie freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Ausleihe ist kostenfrei!

Über unsere E-Mail-Adresse [buecherei@pappenheim.de](mailto:buecherei@pappenheim.de) können, unter Angabe der Leseausweisnummer, Ausleihfristverlängerungen beantragt und Bücher angefragt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Tourist-Info: Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag**  
10.00 - 17.00 Uhr

### Kontakt:

**Telefon:** 09143/606-66  
**E-Mail:** [touristik@pappenheim.de](mailto:touristik@pappenheim.de)

### Wertstoffhof: Öffnungszeiten

**Mittwoch**  
13.00 bis 15.00 Uhr

**Samstag**  
09.00 bis 11.00 Uhr

### Kontakt:

**Stadt Pappenheim**  
Marktplatz 1  
91788 Pappenheim  
**Telefon:** 09143/606-0  
**Fax:** 09143/606-50  
**E-Mail:**  
[stadtpappenheim@pappenheim.de](mailto:stadtpappenheim@pappenheim.de)  
**Homepage:** [www.pappenheim.de](http://www.pappenheim.de)



### Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag**  
08.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr

**Dienstag**  
08.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 16.30 Uhr

**Mittwoch und Freitag**  
08.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb sind Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich.